
Die Probleme der Einheits- und Volksfront in der Tschechoslowakei

Herausgegeben
von der
Zentralen Bildungskommission
der KPTsch

Als Manuskript gedruckt

Organisationspreis 70 h

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Der Faschismus — der Hauptfeind des Fortschrittes und des Sozialismus	3
II. Die Stellung der Arbeiterklasse zur Demokratie	5
III. Die Aufgaben im Kampf gegen Faschismus und Reaktion	8
1. Die Ursachen für den Sieg des Faschismus in Deutschland	8
2. Die Einheits- und Volksfront schlägt den Faschismus	8
3. Internationale Erfahrungen der Einheits- und Volksfrontpolitik	9
4. Die Einheits- und Volksfront — die Grundlage des Kampfes der tschecho- slowakischen Arbeiterklasse	9
IV. Die Klassenniederung der Tschechoslowakei	11
1. Die Verteilung der Klassenkräfte	11
2. Die nationale Frage	13
3. Politische Schlußfolgerungen	14
V. Die Kräfte der Reaktion in der Tschechoslowakei	15
1. Die Sudetendeutsche Partei	15
2. Die tschechische Agrarpartei	17
3. Die tschechische Gewerkepartei	18
4. Die nationale Vereinigung	18
5. Die reaktionären Kräfte in der Slowakei und im Karpathenland	19
6. Woraus entspringt die Gefahr eines Rechtskurses in der ČSR?	19
VI. Die Formierung der antifaschistischen Kräfte.	20
1. Die Gruppierung der Kräfte der Arbeiterklasse	20
2. Die geschichtlichen Ursachen der Spaltung	32
3. Der Kampf um die Schaffung der Einheitsfront	24
4. Der Kampf um die Gewerkschaftseinheit	26
5. Was erfordert der Kampf für die Einheitsfront von jedem Kommunisten?	28
6. Die Voraussetzungen der Schaffung einer einheitlichen Arbeiterpartei	30
VII. Der Kampf um die Volksfront.	32
1. Die Kräfte des demokratischen Lagers	33
2. Die nationale Frage in der Tschechoslowakei	35
3. Der Kampf für die Volksfront — der Kampf für ein besseres Leben	39
4. Die Ergebnisse der Einheits- und Volksfrontpolitik der KPTsch	40
5. Der Kampf um eine Regierung der Volksfront	41
Kontrollfragen	44
Literatur	45